

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 19 vom 28.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der südlichen Pommerschen Bucht treiben Felder aus 10-20 cm dickem Eis. Östlich von Greifswalder Oie kommt kompaktes 5-10 cm dickes Eis, an der Küste von Usedom sehr lockeres dünnes Eis vor. An der Westküste der Insel Hiddensee liegt dichtes dünnes Eis, das mit Neueis zusammengefroren ist.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Der Hafen und die innere Förde sind mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, in der Außenförde kommt Neueis vor.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist mit etwa 15 cm dickem Eis bedeckt. Zwischen Kappeln und Schleimünde kommt sehr dichtes dünnes Eis vor.

Eckernförder Bucht: Im Hafen lockeres Neueis, in der Bucht geringfügiges Neueis.

Kieler Bucht: Im Binnenhafen Kiel lockeres Neueis, auf der inneren Förde sehr lockeres dünnes Eis. Im Hafen Heiligenhafen liegt eine 5-10 cm dicke Eisdecke mit gebrochenen Rinne; im Fahrwasser treibt Trümmereis. Im westlichen Fehmarnsund lockeres Neueis.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommt im Fahrwasser lockeres 5-10 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde offenes Wasser vor. Im Hafen Neustadt sehr dichtes zusammengefrorenes dünnes Treibeis. Außerhalb Dahmeshöved sehr lockeres Neueis und Eisbildung.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen dichtes 15-20 cm dickes Eis, weiter bis Walfisch Festeis mit einer gebrochenen Fahrrinne und bis Timmendorf dichtes bis lockeres Treibeis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen dichtes bis kompaktes 5-10 cm dickes Eis, im Seekanal dichtes dünnes Eis.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter bis Freesendorfer Haken liegt eine 10-20 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. In der Landtiefrinne sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis, das Fahrwasser ist von Tn. L21 bis Tn. L9 gebrochen.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen Sassnitz sehr lockeres Neueis und Eisbildung.

Fahrwasser nach Wolgast: Keine Information.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 12-15 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt kompaktes 18-20 cm dickes Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 15-20 cm dickem Festeis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre dichtes 10-15 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt geschlossene Eisdecke, die dicht am Ufer etwa 25 cm, überwiegend aber 15-20 cm dick ist. Im Hafen Greifswald-Ladebow etwa 20 cm dicke Eisdecke. An der Nordküste liegt 10-15 cm dickes Festeis, südlich davon kommt dichtes bis sehr dichtes und zusammengeschobenes Treibeis vor. In den Außenbereichen Neueis und Eisbildung.

Peenefluß: Mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt.

Aussichten bis 31.12.2010:

=====

Bei mäßigem bis teilweise starkem Frost und schwachen Winden wird sich die Eisbildung in allen inneren Bereichen und in der Pommerschen Bucht, sowie an den Außenküsten weitere zwei Tage fortsetzen. Am Donnerstag wird der Wind auf West drehen und auffrischen. Die Lufttemperaturen werden um den Gefrierpunkt liegen, keine weitere Eiszunahme ist zu erwarten.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>